

Anlage 1

International ausgerichtete Bildungsangebote

- Alphabetisierungskurse, Deutschkurse und interkulturelle Trainings

Für Menschen mit Migrationsgeschichte werden im gesamten Stadtgebiet teilweise kostenlose Alphabetisierungs- und Deutschkurse auf verschiedenen Niveaustufen angeboten. Feriensprachkurse in Deutsch auf verschiedenen Niveaustufen für Jugendliche ab 16 Jahren, in den das am Vormittag erworbene Wissen am Nachmittag, am Abend und an den Wochenenden bei gemeinsamen Aktivitäten in Münster direkt erprobt und ausgeweitet wird, erweitern dieses Angebot. Für Lehrerinnen und Lehrer, Beschäftigte in Betrieben und Verwaltung werden interkulturelle Trainingskurse angeboten. Darin sollen geschlechtergerechte interkulturelle Kompetenzen gestärkt werden. Zielsetzung ist es, andere Kulturen zu verstehen, Vorurteile abzubauen und die gegenseitige Toleranz zu stärken. Die Kurse werden von anerkannten Weiterbildungsträgern durchgeführt.

- Entwicklung neuer Unterstützungsformen und neuer Netzwerke

Mit unterschiedlichen Kooperationspartnern initiierte die Schulverwaltung Projekte, fördert Einrichtungen und stellt Medien zur Verfügung. Hierzu gehören beispielsweise die Förderung der Arbeit der Kontaktstelle für Interkulturelles Lernen und Menschenrechtserziehung in der Grundschule (KIM) Aufgabe: Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln zur Förderung der deutschen Sprache als Zweitsprache), Bereitstellung der Medien zu Mehrsprachigkeit und interkultureller Bildung aus dem Bestand des ehemaligen „Informations- und Medienzentrums für Ausländer und Spätaussiedler“ (IMAS) im Medienzentrum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und auch Projekte, wie zum Beispiel:

o Mulingula („Multilinguale Leseaktivitäten“)

Das Projekt umfasst die Einrichtung einer schulbezogenen mehrsprachigen Kinderbibliothek, die Durchführung von Vorlesestunden in den Herkunftssprachen durch Muttersprachler und die Realisierung von zweisprachigen Leseworkshops. Dadurch werden Kinder mit Migrationsgeschichte in ihrer Sprach- und Leseentwicklung gezielt gefördert. Das Konzept wird in Münster bereits an mehreren Schulen umgesetzt. Mulingula (Multilinguale Leseaktivitäten) wurde mit dem Europäischen Sprachensiegel 2011 ausgezeichnet.

o Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage (SOR-SMC)

Das europäische Projekt wird in Deutschland von „AktionCourage e.V.“ koordiniert. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, aktiv vorgehen und einen Beitrag zu einer gewaltfreien, demokratischen Gesellschaft leisten wollen. Voraussetzung zur Teilnahme am Projekt SOR-SMC ist eine Unterschriftensammlung von mindestens 70 Prozent aller direkten Angehörigen der Schule. Der Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ wird der Schule in einem feierlichen Festakt übergeben. In Münster sind die Waldschule Kinderhaus und das Gymnasium Paulinum als „Schule ohne Rassismus -Schule mit Courage“ zertifiziert.

- **Sprachförderkonzepte, Stärkung der Übergänge**

Durch die Erprobung neuer Konzepte und innovativer Unterstützungsformen für individuelles Lernen kooperiert die Schulverwaltung nicht nur in bewährter Form mit Schulen, sondern auch mit außerschulischen Partnern wie beispielsweise den Hochschulen.

- o **„Chancen der Vielfalt nutzen lernen- Modellprojekt“**

In Kooperation mit der Fachhochschule Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster beteiligt sich das Amt für Schule und Weiterbildung bis zum Ende des Schuljahres 2012/13 am Projekt „Chancen der Vielfalt nutzen lernen - Modellprojekt“. Das aus dem Europäischen Integrationsfonds (EIF) finanzierte Projekt wurde durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung und das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales initiiert und wird durch die RAA-Hauptstelle Essen abgewickelt. Im Rahmen dieses Projektes erhalten Schülerinnen und Schüler aus Drittstaaten in Grundschulen eine konkrete Sprachförderung sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich wie z. B. in der offenen Ganztagschule und in Feriencamps. Ziel der Sprachförderung ist es, den Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule zu erleichtern und darüber hinaus durchgängige Ausbildungskonzepte mit interkultureller Schwerpunktsetzung und Aspekten der sprachlichen Bildung für Studierende der Lehrämter und der sozialen Arbeit zu entwickeln und zu erproben.

- **Migrationsleitbild**

Das Amt für Schule und Weiterbildung engagiert sich im Rahmen der Umsetzung des Migrationsleitbildes Münster. Beispielhaft genannt werden können die Sprachförderung im schulischen und außerschulischen Bereich, die Stabilisierung der Muttersprachen, multinationale Fachaustausche von Lehrkräften und Schulpsychologen aus den Partnerstädten. Ebenfalls gehört dazu die Stärkung des Überganges aus der Kindertageseinrichtung in die Grundschule, der in sprachlicher und sozio-emotionaler Hinsicht mit Leseprojekten und einer „Elternschule“ unterstützt wird.

- **Internationale Schule**

Der Träger der niederländischen Hugo-de-Groot Schule in Münster, die Stichting bij-zondere scholen voor Onderwijs op Algemene Grondslag III (StOAG) plant seit einigen Jahren, die ursprünglich im Wesentlichen für die niederländischen Angehörigen des 1. Dt.-Nl. Korps eingerichtete Schule um einen nach dem Lernprogramm des IPC (International Primary Curriculum) arbeitenden internationalen Zweig zu erweitern. Eine unter den Hochschulen und der regionalen Wirtschaft erfolgte Bedarfseinschätzung sowie ein grundlegender konzeptioneller Vorschlag zur Umsetzung haben der Leitung der StOAG im Frühjahr 2010 ermöglicht, weitere vorbereitende Schritte zur Vertiefung und Umsetzung des Konzeptes einzuleiten. Das Schulangebot wird kostenpflichtig sein. Die Verwaltung unterstützt den Träger der niederländischen Hugo-de-Groot Schule bei der Konzeptentwicklung zu einem internationalen Schulangebot. Eine Beteiligung an ggf. anfallenden Investitions- oder späteren Betriebskosten ist nicht vorgesehen. In Abstimmung mit dem Träger soll die Schule so konzipiert sein, dass ein Übergang in die allgemeinbildenden Schulen jederzeit möglich ist.

- **Beratung und Begleitung**

Ergänzend zu schulischen Angeboten hält das Amt für Schule und Weiterbildung Bildungs- und Beratungsangebote für Schülerinnen, Schüler und Erwachsene mit und ohne Migrationsvorgeschichte vor. Dazu gehört das Angebot von Information und Beratung, damit die mitgebrachten schulischen und außerschulischen Fähigkeiten und Potenziale ausgeschöpft werden können. Genannt werden können:

o Bildungsberatung International

Die Bildungsberatung International leistet vernetzt Orientierungs- und Lotsenarbeit in der Vielfalt der münsterschen Bildungslandschaft und ist offen in den Bereichen Schule und Weiterbildung für Ratsuchende mit und ohne Migrationsgeschichte. Sie verfolgt erfolgreich das Ziel der Gestaltung und Unterstützung der Bildungslaufbahn von der vor-schulischen Bildung über Schul- bis zur Wertebildung und legt den Fokus auf frühzeitige, passgenaue Integration der Ratsuchenden unabhängig von ihrer Herkunft.

o Ehrenamtliches Engagement

Abgerundet werden die Angebote zur Beratung und Begleitung durch das hohe Engagement der Münsteraner Bürger. Es finden sich im gesamten Stadtgebiet in Schulen und im Freizeitbereich zahlreiche Angebote, deren Palette Nachhilfeunterricht, Freizeitgestaltung, Unterstützung im Alltag und auch Begleitung im Bereich des Überganges von der Schule in den Beruf umfasst und durch die Bildungsberatung International vermittelt wird. So werden beispielsweise Schüler/innen mit Zuwanderungsgeschichte von pensionierten Lehrkräften in Abstimmung mit den Klassen-/Fachlehrern in den Fächern Deutsch und Mathematik mit sichtbarem Erfolg unterstützt oder Studierende des Lehramtes bieten Unterstützungs-/Förderangebote im letzten Kindergartenjahr an.

o Club D - Mitreden auch auf Deutsch

Mit dem Club D wird allen Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte der Sekundarstufen I und II zur Verbesserung ihres Schulerfolgs eine kostenlose zusätzliche Förderung in Deutsch angeboten. Es lassen sich Fortschritte nicht nur sprachlicher Art bei den Schülerinnen und Schülern feststellen, auch Persönlichkeitsentwicklung und Selbstbewusstsein profitieren von den verbesserten Deutschkenntnissen.